

Statistische Berichte

Herausgeber: Statistisches Landesamt Berlin, Fehrbelliner Platz 1, 10707 Berlin (Wilmersdorf)
Information und Beratung: Tel.: 867 42 42, Bildschirmtext: * 50 600 #

B IV 2 - j 93

Ausgegeben im Februar 1995

Lehrgänge des Zweiten Bildungsweges in Berlin

1. Oktober 1993

Erläuterungen 3

Grafik

1. Lehrgangsteilnehmer nach angestrebter Abschlußart von 1982 bis 1993..... 4
 2. Lehrgangsteilnehmer nach Geschlecht, Staatsangehörigkeit und Abschlußarten 6
 3. Lehrgangsteilnehmer nach Abschlußart und Institution 7
 4. Lehrgangsteilnehmer nach angestrebtem Schulabschluß und Geburtsjahren 9
 5. Absolventen nach Abschlußart und Institution 10
 6. Absolventen nach Abschlußart und Geburtsjahren 11
 7. Ausländische Teilnehmer nach geographischer Herkunft 12

Tabellen

1. Schulen, Klassen bzw. Lehrgänge des Zweiten Bildungsweges von 1982 bis 1993 nach Abschlußart sowie Lehrgangsteilnehmer nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit 5
 2. Schulen, Klassen bzw. Lehrgänge des Zweiten Bildungsweges in Berlin am 1. Oktober 1993 nach Institutionen und Abschlußart sowie Lehrgangsteilnehmer nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit 6
 3. Lehrgangsteilnehmer des Zweiten Bildungsweges in Berlin am 1. Oktober 1993 nach Institutionen, Halbjahren und Abschlußart 7
 4. Lehrgangsteilnehmer des Zweiten Bildungsweges in Berlin am 1. Oktober 1993 nach Institutionen, Geschlecht, schulischer Vorbildung und Abschlußart 8
 5. Lehrgangsteilnehmer des Zweiten Bildungsweges in Berlin am 1. Oktober 1993 nach Institutionen, Geschlecht, Geburtsjahren und Abschlußart 9
 6. Absolventen von Lehrgängen des Zweiten Bildungsweges in Berlin im Schuljahr 1992/93 nach Institutionen, Geschlecht, Prüfungsergebnis, Abschlußart und Staatsangehörigkeit 10
 7. Absolventen von Lehrgängen des Zweiten Bildungsweges mit bestandener Abschlußprüfung in Berlin im Schuljahr 1992/93 nach Institutionen, Geschlecht, Geburtsjahren und Abschlußart 11
 8. Ausländische Lehrgangsteilnehmer des Zweiten Bildungsweges in Berlin am 1. Oktober 1993 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und angestrebtem Abschluß 12

Zeichenerklärung

-	nichts vorhanden	X	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts	()	Aussagewert ist eingeschränkt
...	Angabe fällt später an	p	vorläufige Zahl
/	Zahlenwert nicht sicher genug	r	berichtigte Zahl
.	Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten	s	geschätzte Zahl

Erläuterungen

Ziel der Statistik

Aufgabe der Statistik ist es, verlässliche Aussagen über den Stand und die Entwicklung der Zahl von nachträglich erworbenen Schulabschlüssen zu liefern. Die Statistik wird neben der Volkshochschulstatistik und der Statistik der sonstigen Weiterbildungseinrichtungen dem Bereich der allgemeinen Weiterbildung zugeordnet. Sie ist eine unentbehrliche Informationsquelle für Senatsverwaltungen, Institutionen der Bildungsforschung, der Medien, in Wirtschaft und Öffentlichkeit. Die Statistik wird jährlich zum Stichtag 1. Oktober durchgeführt.

Rechtsgrundlage

Diese Statistik wird als Länderstatistik aufgrund der Empfehlungen der Kultusministerkonferenz durchgeführt und vom Statistischen Bundesamt koordiniert.

Berichtskreis

Zum Berichtskreis gehören alle Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges: die Abendhauptschulen, die Abendrealschulen, die Abendgymnasien, bestimmte Lehrgänge an Fachoberschulen (die Oberschule Tegel), das Berlin-Kolleg sowie bestimmte Lehrgänge an Volkshochschulen.

Merkmale

Erhebungsmerkmale sind: die Rechtsform und Trägerschaft der Schulen, die besuchte Schulart, die Fachrichtung, die Klassen, das Semester sowie das Geschlecht, das Geburtsjahr, die Staatsangehörigkeit und die schulische Vorbildung der Lehrgangsteilnehmer; das Geburtsjahr und die bestandene Abschlußprüfung der Absolventen und Abgänger.

Definitionen

Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges: Schulen der allgemeinen Fortbildung mit Voll- und Teilzeitunterricht, die auch als Einrichtungen der Erwachsenenbildung bezeichnet werden und in der Regel nach einer abgeschlossenen Berufsausbildung oder einer mindestens dreijährigen Berufstätigkeit besucht werden.

Der Besuch dieser Schulen ist freiwillig und fällt nicht unter die allgemeine Schulpflicht. Ihr Besuch eröffnet die Möglichkeit den Haupt- oder Realschulabschluß, die Fachhochschulreife oder die allgemeine Hochschulreife nachzuholen. Es werden sowohl Lehrgänge für Berufstätige angeboten, ohne daß diese ihre berufliche Tätigkeit unterbrechen müssen, als auch Lehrgänge für Hörer, die zur Zeit nicht berufstätig sind.

Fachgebundene Fachhochschulreife und Begabtenprüfung: Die fachgebundene Fachhochschulreife (früher Eignungsprüfung) und Begabtenprüfung sowie Prüfungen für Nichtschüler bei den Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges haben eine besondere Stellung. Ihnen geht keine gesetzlich vorgeschriebene Vorbereitung in einer Bildungseinrichtung voraus. Durch diese Prüfungen können Erwachsene unter bestimmten Bedingungen die Allgemeine Hochschulreife bzw. die Fachhochschulreife erwerben.

Prüfungen für Nichtschüler: Die Prüfungen für Nichtschüler sind weder eindeutig zu den Abschlüssen, die an Schulen der allgemeinen Ausbildung erworben werden, noch zu den Abschlüssen des Zweiten Bildungsweges zu zählen. An ihnen können sowohl Personen teilnehmen, die noch keine Berufstätigkeit ausgeübt oder eine Berufsausbildung abgeschlossen haben, als auch Erwachsene, die durch diese Prüfung einen allgemeinbildenden Schulabschluß über den Zweiten Bildungsweg erhalten. Im folgenden werden die fachgebundene Fachhochschulreife und Begabtenprüfung sowie die Prüfung für Nichtschüler zu den Schulabschlüssen des Zweiten Bildungsweges gerechnet.

Abendlehrgänge zum Erwerb des Hauptschulabschlusses, erweiterten Hauptschulabschlusses und Realschulabschlusses: Sie bestehen aus einem halbjährigen Vorkurs und einem einjährigen Hauptkurs. Für alle Lehrgänge gilt, daß nur Bewerber aufgenommen werden, die die allgemeine Schulpflicht erfüllt haben. Voraussetzung für die Zulassung zum Besuch des gemeinsamen Vorkurses der zum erweiterten Hauptschulabschluß und zum Realschulabschluß führenden Lehrgänge ist der Nachweis des Hauptschulabschlusses oder eines gleichwertigen Bildungsstandes. Am Ende des Besuchs des Vorkurses wird aufgrund der erzielten Leistungen entschieden, welchen Hauptkurs der Teilnehmer durchlaufen kann. Der unmittelbare Eintritt in den Hauptkurs ist unter der Voraussetzung möglich, daß vor höchstens 6 Monaten von dem Bewerber für den zum Hauptschulabschluß führenden Lehrgang eine 9. Klasse oder ein berufsbefähigender Lehrgang (BB10) erfolglos durchlaufen oder eine Berufsausbildung abgeschlossen wurde, von dem Bewerber für den zum erweiterten Hauptschulabschluß führenden Lehrgang der Hauptschulabschluß erworben wurde, von dem Bewerber für den zum Realschulabschluß führenden Lehrgang der erweiterte Hauptschulabschluß erworben oder die 10. Klasse einer Realschule oder eines Gymnasiums erfolglos durchlaufen wurde.

Lehrgänge zum Erwerb der Fachhochschulreife: Sie werden an berufsbildenden Oberschulen sowie Volkshochschulen angeboten. Für Berufstätige mit Realschulabschluß und abgeschlossener Berufsausbildung finden zweijährige Abendlehrgänge zum Erwerb der Fachhochschulreife an Fachoberschulen und Volkshochschulen statt. Auf die Abendlehrgänge an den Volkshochschulen finden die Bestimmungen über die Abendlehrgänge an der Fachoberschule entsprechende Anwendung. Wer die Abschlußprüfung einer Fachschule bestanden hat und den Abschluß einer Realschule oder eine gleichwertige Schulbildung nachweist, kann an einem besonderen Lehrgang zum Erwerb der Fachhochschulreife teilnehmen. Die Lehrgänge werden getrennt für Absolventen nichttechnischer und technischer Fachschulbildungsgänge durchgeführt. Sie dauern ein Semester.

Lehrgänge zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife: Sie finden sowohl in Abendlehrgängen als auch Tageskursen statt.

Aufnahmevoraussetzung ist, daß der Bewerber

1. mindestens 19 Jahre alt ist,
2. die 9. Klasse einer Oberschule mit einem Abschluß verlassen hat und
3. eine abgeschlossene Berufsausbildung oder eine mindestens dreijährige Berufstätigkeit nachweist.

Abendgymnasium: Das Abendgymnasium führt berufstätige Hörer zur allgemeinen Hochschulreife. Die Ausbildung gliedert sich in einen halbjährigen oder ganzjährigen Vorkurs, eine einjährige Einführungsphase und eine zweijährige Qualifikationsphase (Kursssystem). Hörer des Abendgymnasiums müssen während des Besuchs des Vorkurses, der Einführungsphase und des ersten Halbjahres der Qualifikationsphase berufstätig sein; während der weiteren Halbjahre der Qualifikationsphase ist die Berufstätigkeit freigestellt. Der Unterricht findet in Abendkursen statt.

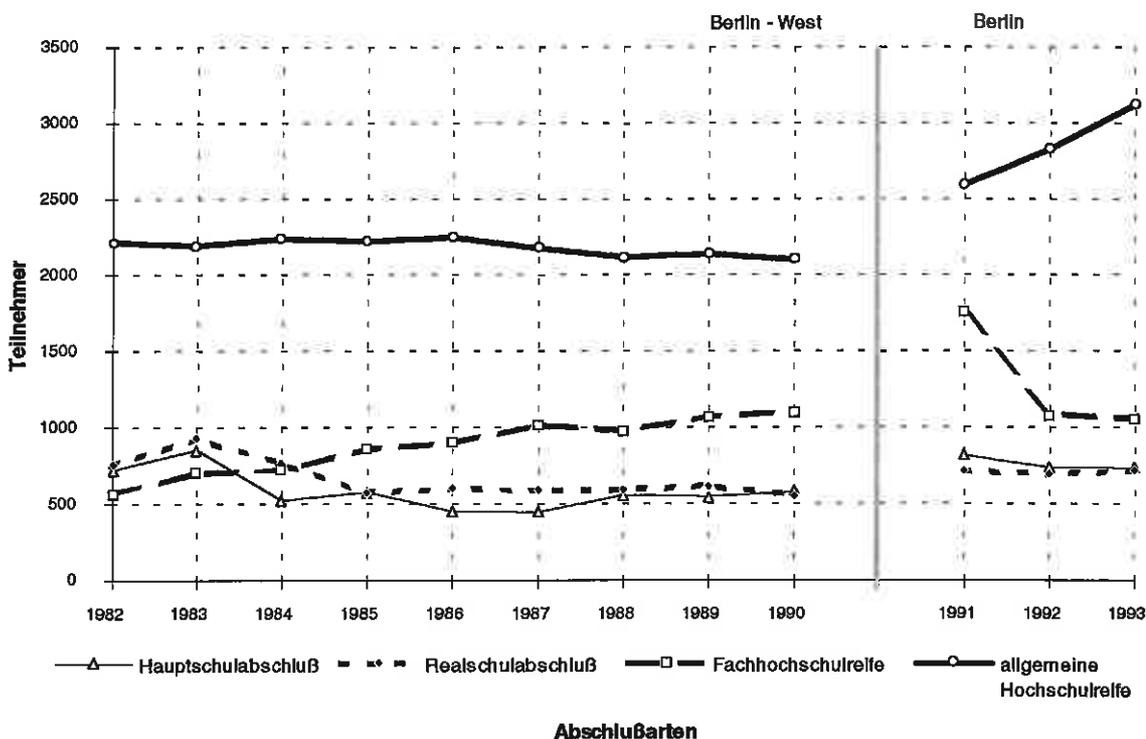
Kolleg: Das Berlin-Kolleg sowie die Kollegs der Volkshochschulen bereiten Hörer in Tageskursen auf die allgemeine Hochschulreife vor. Für die Dauer der Ausbildung ist den Hörern eine berufliche Tätigkeit nicht gestattet. Die Ausbildung gliedert sich in einen mindestens halbjährigen Vorkurs, eine einjährige Einführungsphase und eine zweijährige Qualifikationsphase (Kursphase). Die Teilnahme am Vorkurs kann durch eine Aufnahmeprüfung ersetzt werden, jedoch ist er verbindlich für Bewerber, die keine Vorkenntnisse in einer Fremdsprache haben.

Weiterbildung: Die Weiterbildung gilt als Fortsetzung oder Wiederaufnahme organisierten Lernens nach Beendigung einer unterschiedlich ausgedehnten ersten Bildungsphase und in der Regel nach Aufnahme einer Berufstätigkeit.

Systematiken

Der Erhebung liegt ein Schlüsselverzeichnis für die allgemeinbildenden Schulen zugrunde. Quelle: SenSchulSport; StaLa Berlin: "Schlüsselverzeichnis der Schulstatistik (Allgemeinbildende Schulen)"; August 1993.

1. Lehrgangsteilnehmer nach angestrebter Abschlußart von 1982 bis 1993



1. Schulen, Klassen bzw. Lehrgänge des Zweiten Bildungsweges von 1982 bis 1993 nach Abschlußart sowie Lehrgangsteilnehmer nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit

Jahr ¹⁾	Schulen	Klassen bzw. Lehrgänge ²⁾	Lehrgangsteilnehmer		Darunter Ausländer
			insgesamt	weiblich	
	1	2	3	4	5
Hauptschulabschluß					
1982.....	4	29	720	310	315
1983.....	5	40	852	397	232
1984.....	5	27	521	288	98
1985.....	6	26	576	310	185
1986.....	8	23	449	219	156
1987.....	6	25	445	233	182
1988.....	9	31	555	296	259
1989.....	12	31	545	266	269
1990.....	8	31	577	302	284
1991.....	11	41	818	432	322
1992.....	11	39	734	355	302
1993.....	9	40	732	379	286
Realschulabschluß					
1982.....	11	34	752	396	81
1983.....	10	39	927	426	140
1984.....	9	31	766	414	149
1985.....	9	29	574	291	85
1986.....	9	30	597	308	86
1987.....	9	32	587	281	96
1988.....	10	29	587	280	116
1989.....	10	28	616	292	145
1990.....	8	26	555	300	113
1991.....	11	31	714	379	207
1992.....	11	33	692	340	203
1993.....	10	33	714	362	204
Fachhochschulreife					
1982.....	8	30	563	224	9
1983.....	6	33	703	283	14
1984.....	7	37	721	289	26
1985.....	7	41	855	341	31
1986.....	7	47	899	327	35
1987.....	6	50	1 011	403	28
1988.....	6	47	976	389	39
1989.....	6	48	1 066	464	44
1990.....	6	47	1 099	516	74
1991.....	14	79	1 756	803	55
1992.....	13	48	1 080	495	51
1993.....	5	46	1 059	527	55
Allgemeine Hochschulreife					
1982.....	4	110	2 213	1 443	92
1983.....	4	49	2 191	1 413	84
1984.....	4	X	2 236	1 396	94
1985.....	4	X	2 223	1 366	87
1986.....	4	142	2 246	1 391	83
1987.....		256	2 173	1 353	102
1988.....	4	171	2 114	1 266	87
1989.....	4	160	2 136	1 256	107
1990.....	4	163	2 100	1 246	108
1991.....	7	157	2 591	1 501	122
1992.....	7	402	2 825	1 638	126
1993.....	7	512	3 122	1 832	137

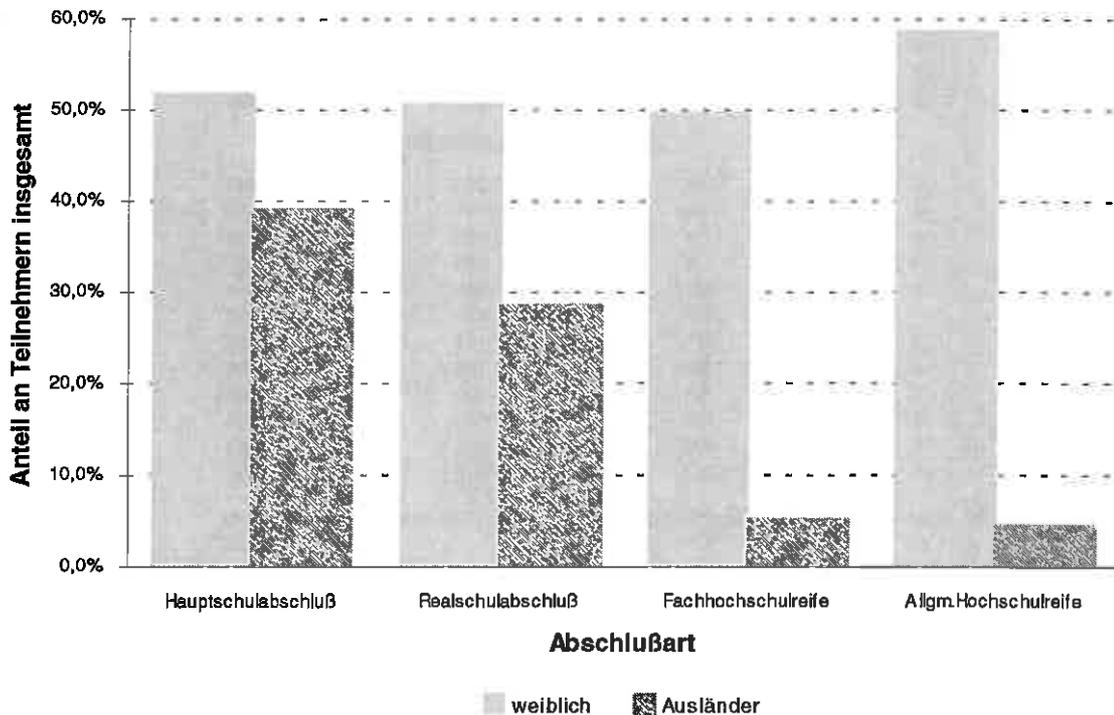
1) 1982 bis 1990 nur Berlin (West) - 2) bzw. entsprechende Organisationseinheiten (z.B. Kurs- oder Tutorengruppen)

2. Schulen, Klassen bzw. Lehrgänge des Zweiten Bildungsweges in Berlin am 1. Oktober 1993 nach Institutionen und Abschlußart sowie Lehrgangsteilnehmer nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit

Institution	Schulen 1	Klassen bzw. Lehrgänge ¹⁾ 2	Lehrgangsteilnehmer			Darunter Aus- länder 6
			insgesamt 3	männlich 4	weiblich 5	
Hauptschulabschluß²⁾						
Abendhauptschulen	3	13	251	109	142	70
Volkshochschulen	6	27	481	244	237	216
.....						
Insgesamt	9	40	732	353	379	286
Realschulabschluß						
Abendrealschulen	4	15	317	158	159	131
Volkshochschulen	6	18	397	194	203	73
.....						
Insgesamt	10	33	714	352	362	204
Fachhochschulreife						
Fachoberschulen	3	25	608	333	275	19
Volkshochschulen	1	18	401	185	216	36
.....						
Lehrgänge zum Erwerb der Fachhochschulreife	1	3	50	14	36	-
Insgesamt	5	46	1 059	532	527	55
Allgemeine Hochschulreife						
Abendgymnasium	2	193	810	360	450	47
Volkshochschulen-Kolleg	4	279	1 615	679	936	59
Berlin-Kolleg	1	40	697	251	446	31
.....						
Insgesamt	7	512	3 122	1 290	1 832	137

1) bzw. entsprechende Organisationseinheiten (z.B. Kurs- oder Tutorengruppen) - 2) einschließlich erweiterter Hauptschulabschluß

2. Lehrgangsteilnehmer nach Geschlecht, Staatsangehörigkeit und Abschlußarten

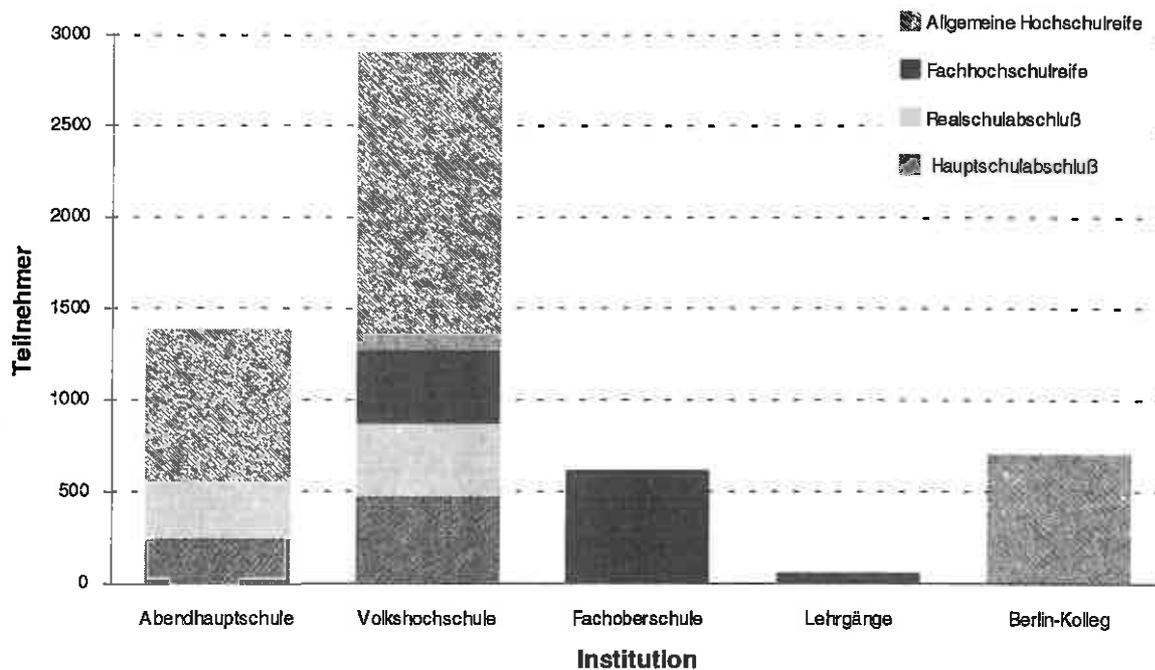


3. Lehrgangsteilnehmer des Zweiten Bildungsweges in Berlin am 1. Oktober 1993 nach Institutionen, Halbjahren und Abschlußart

Institution	Ins- gesamt	Vorkurs		Einführungs- phase		Hauptkurs bzw. Qualifikationsphase (Kursphase)					
		1.	2.	1.	2.	1.	2.	3.	4.	5.	6.
		Halbjahr		Halbjahr		Halb-/Kurshalbjahr					
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Hauptschulabschluß ¹⁾											
Abendhauptschulen	251	94	-	-	-	101	56	-	-	-	-
Volkshochschulen	481	106	-	-	-	255	120	-	-	-	-
Insgesamt	732	200				356	176				
Realschulabschluß											
Abendrealschulen	317	122				117	78	-	-	-	-
Volkshochschulen	397	229				89	79	-	-	-	-
Insgesamt	714	351				206	157				
Fachhochschulreife											
Fachoberschulen	608		-	x	x	351	-	231		26	
Volkshochschulen	401		-	x	x	215	-	186		-	
Lehrgänge zum Erwerb der Fachhochschulreife	50			x	x	50					
Insgesamt	1 059			x	x	616		417		26	
Allgemeine Hochschulreife											
Abendgymnasium	810	191	-	226	-	201	-	192			
Volkshochschulen - Kolleg .	1 615	141	77	363	143	349	112	323	107		
Berlin-Kolleg	697	-	-	246	-	225	-	226			
Insgesamt	3 122	332	77	835	143	775	112	741	107		

1) einschließlich erweiterter Hauptschulabschluß

3. Lehrgangsteilnehmer nach Abschlußart und Institution



4. Lehrgangsteilnehmer des Zweiten Bildungsweges in Berlin am 1. Oktober 1993 nach Institutionen, Geschlecht, schulischer Vorbildung und Abschlußart

Institution	Geschlecht	Insgesamt	Schulische Vorbildung				
			ohne Hauptschulabschluß	Hauptschulabschluß	erweiterter Hauptschulabschluß	Realschulabschluß	Fachhochschulreife
			1	2	3	4	5
Hauptschulabschluß ¹⁾							
Abendhauptschulen	Insgesamt	251	251	-	-	-	-
	männlich ...	109	109	-	-	-	-
	weiblich ...	142	142	-	-	-	-
Volkshochschulen	Insgesamt	481	402	79	-	-	-
	männlich ...	244	209	35	-	-	-
	weiblich ...	237	193	44	-	-	-
	Insgesamt	732	653	79	-	-	-
	männlich ...	353	318	35	-	-	-
	weiblich ...	379	335	44	-	-	-
Realschulabschluß							
Abendrealschulen	Insgesamt	317	-	215	102	-	-
	männlich ...	158	-	102	56	-	-
	weiblich ...	159	-	113	46	-	-
Volkshochschulen	Insgesamt	397	-	323	74	-	-
	männlich ...	194	-	162	32	-	-
	weiblich ...	203	-	161	42	-	-
	Insgesamt	714	-	538	176	-	-
	männlich ...	352	-	264	88	-	-
	weiblich ...	362	-	274	88	-	-
Fachhochschulreife							
Fachoberschulen	Insgesamt	608	-	-	-	-	x
	männlich ...	333	-	-	-	-	x
	weiblich ...	275	-	-	-	-	x
Volkshochschulen	Insgesamt	401	-	-	27	374	-
	männlich ...	185	-	-	15	170	-
	weiblich ...	216	-	-	12	204	-
Lehrgänge zum Erwerb der Fachhochschulreife	Insgesamt	50	-	-	-	50	-
	männlich ...	14	-	-	-	14	-
	weiblich ...	36	-	-	-	36	-
	Insgesamt	1 059	x	x	x	x	x
	männlich ...	532	x	x	x	x	x
	weiblich ...	527	x	x	x	x	x
Allgemeine Hochschulreife							
Abendgymnasium	Insgesamt	810	1	43	15	730	21
	männlich ...	360	1	25	9	321	4
	weiblich ...	450	-	18	6	409	17
Volkshochschulen-Kolleg	Insgesamt	1 615	-	96	25	1 466	28
	männlich ...	679	-	46	10	612	11
	weiblich ...	936	-	50	15	854	17
Berlin-Kolleg	Insgesamt	697	-	87	16	566	28
	männlich ...	251	-	40	8	193	10
	weiblich ...	446	-	47	8	373	18
	Insgesamt	3 122	1	226	56	2 762	77
	männlich ...	1 290	1	111	27	1 126	25
	weiblich ...	1 832	-	115	29	1 636	52

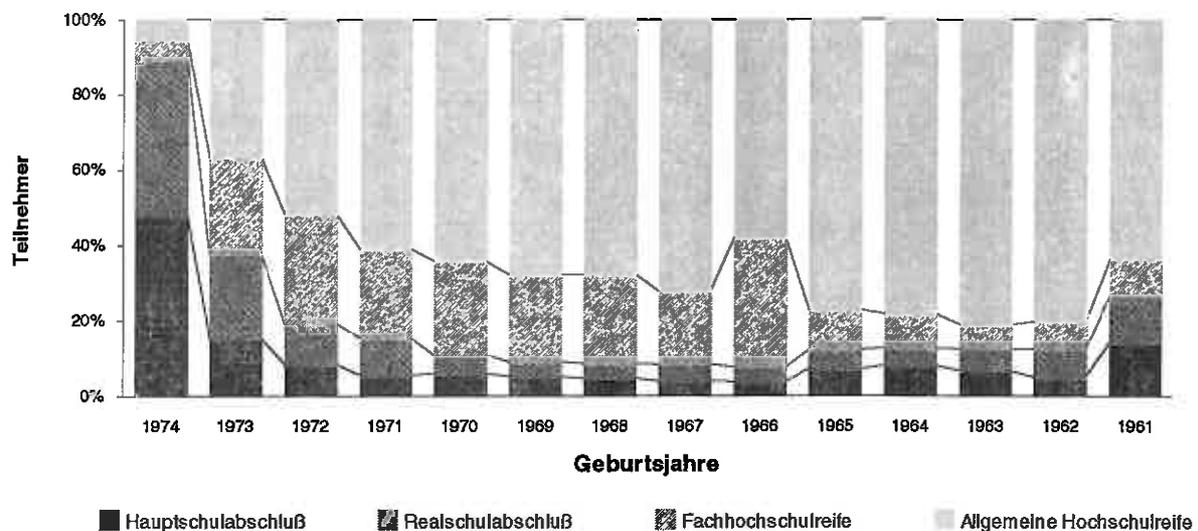
1) einschließlich erweiterter Hauptschulabschluß

5. Lehrgangsteilnehmer des Zweiten Bildungsweges in Berlin am 1. Oktober 1993 nach Institutionen, Geschlecht, Geburtsjahren und Abschlüßart

Institution ----- Geschlecht	Ins- gesamt	Geburtsjahr													
		1974 und später	1973	1972	1971	1970	1969	1968	1967	1966	1965	1964	1963	1962	1961 und früher
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Hauptschulabschluß¹⁾															
Abendhauptschulen	251	118	11	18	10	10	8	6	4	4	7	10	2	4	39
Volkshochschulen	481	278	37	18	20	18	15	15	10	11	12	7	9	3	28
Insgesamt	732	396	48	36	30	28	23	21	14	15	19	17	11	7	67
männlich .	353	212	22	18	8	11	13	10	7	5	11	5	4	2	25
weiblich .	379	184	26	18	22	17	10	11	7	10	8	12	7	5	42
Realschulabschluß															
Abendrealschulen	317	173	31	20	21	8	3	8	3	6	5	4	2	2	31
Volkshochschulen	397	167	41	28	36	16	15	10	13	10	9	6	8	9	29
Insgesamt	714	340	72	48	57	24	18	18	16	16	14	10	10	11	60
männlich .	352	173	45	21	31	13	5	9	8	9	6	4	5	7	16
weiblich .	362	167	27	27	26	11	13	9	8	7	8	6	5	4	44
Fachhochschulreife															
Fachoberschulen	608	38	68	89	90	71	60	57	30	105 ²⁾	-	-	-	-	-
Volkshochschulen	401	6	10	33	41	44	42	51	37	28	26	16	9	10	48
Lehrgänge zum Erwerb der Fachhochschulreife .	50	1	4	6	4	6	5	3	3	8	3	4	2	1	-
Insgesamt	1 059	45	82	128	135	121	107	111	70	141	29	20	11	11	48
männlich .	533	14	40	60	72	61	57	68	29	82	16	11	3	4	16
weiblich .	526	31	42	68	63	60	50	43	41	59	13	9	8	7	32
Allgemeine Hochschulreife															
Abendgymnasium	810	14	20	65	99	93	99	88	61	46	45	38	21	20	101
VHS - Kolleg	1 615	29	94	147	201	171	150	167	135	116	103	73	66	48	115
Berlin-Kolleg	697	1	3	16	49	47	65	62	65	77	63	59	51	50	89
Insgesamt	3 122	44	117	228	349	311	314	317	261	239	211	170	138	118	305
männlich .	1 290	14	44	97	157	138	145	135	100	101	96	65	53	49	96
weiblich .	1 832	30	73	131	192	173	169	182	161	138	115	105	85	69	209

1) einschließlich erweiterter Hauptschulabschluß - 2) wird nur bis 1966 ausgewertet

4. Lehrgangsteilnehmer nach angestrebtem Schulabschluß und Geburtsjahren

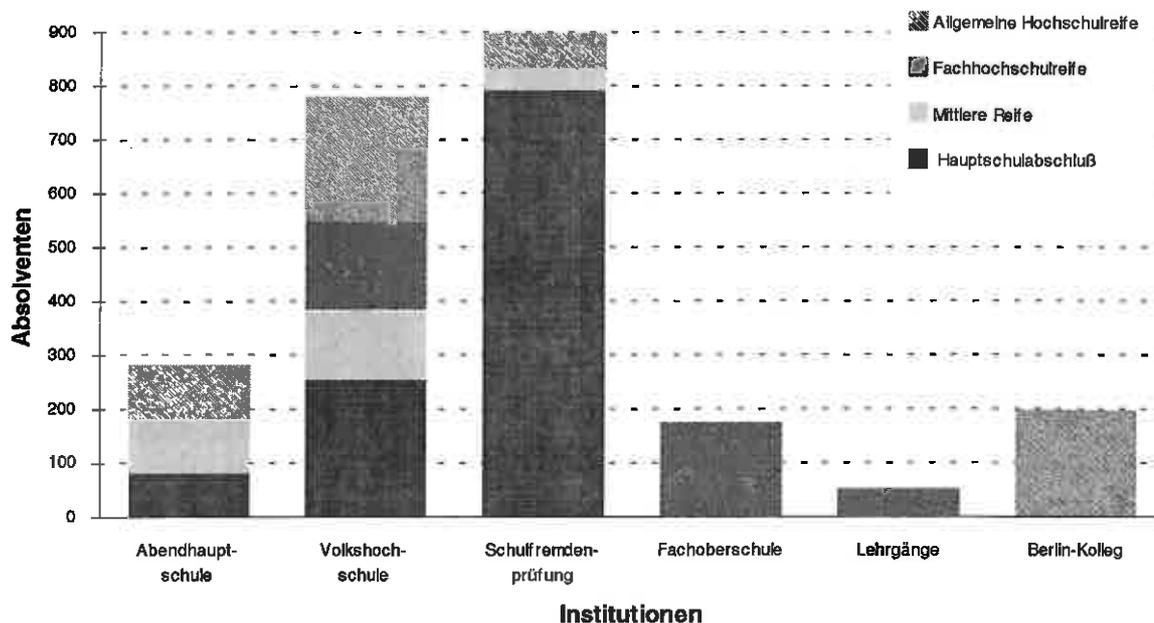


6. Absolventen von Lehrgängen des Zweiten Bildungsweges in Berlin im Schuljahr 1992/93¹⁾ nach Institutionen, Geschlecht, Prüfungsergebnis, Abschlußart und Staatsangehörigkeit

Institution	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Bestandene Abschlußprüfung			Nicht bestandene Abschlußprüfung			Abgänger ²⁾		
				insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
				1	2	3	4	5	6	7	8	9
Hauptschulabschluß³⁾												
Abendhauptschulen	145	71	74	84	36	48	2	1	1	59	34	25
Volkshochschulen	496	255	241	257	124	133	15	6	9	224	125	99
Schulfremdenprüfung	1 032	527	505	795	391	404	237	136	101	x	x	x
Insgesamt	1 673	853	820	1 136	551	585	254	143	111	283	159	124
darunter Ausländer	679	339	340	433	203	230	95	55	40	151	81	70
Realschulabschluß												
Abendrealschulen	300	135	165	101	49	52	14	6	8	185	80	105
Volkshochschulen	287	140	147	130	65	65	8	6	2	149	69	80
Schulfremdenprüfung	124	61	63	41	15	26	83	46	37	x	x	x
Insgesamt	711	336	375	272	129	143	105	58	47	334	149	185
darunter Ausländer	201	99	102	61	33	28	19	8	11	121	58	63
Fachhochschulreife												
Fachoberschulen	278	210	68	172	116	56	5	4	1	101	90	11
Volkshochschulen	228	106	122	162	78	84	8	8	-	58	20	38
Lehrgänge zum Erwerb der Fachhochschulreife	78	32	46	50	22	28	3	-	3	25	10	15
Schulfremdenprüfung	2	2	-	1	1	-	1	1	-	x	x	x
Insgesamt	586	350	236	385	217	168	17	13	4	184	120	64
darunter Ausländer	27	21	6	9	7	2	4	3	1	14	11	3
Allgemeine Hochschulreife												
Abendgymnasium	187	73	114	93	37	56	4	3	1	90	33	57
Volkshochschulen-Kolleg ..	363	160	203	228	94	134	7	4	3	128	62	66
Berlin-Kolleg	281	110	171	195	70	125	12	5	7	74	35	39
Schulfremdenprüfung	159	81	78	58	24	34	101	57	44	x	x	x
Insgesamt	990	424	566	574	225	349	124	69	55	292	130	162
darunter Ausländer	39	18	21	19	9	10	8	1	7	12	8	4

1) 1. August 1992 bis 31. Juli 1993 - 2) Abgänger, die vorzeitig die Schule verlassen haben - 3) einschließlich erweiterter Hauptschulabschluß

5. Absolventen nach Abschlußart und Institution

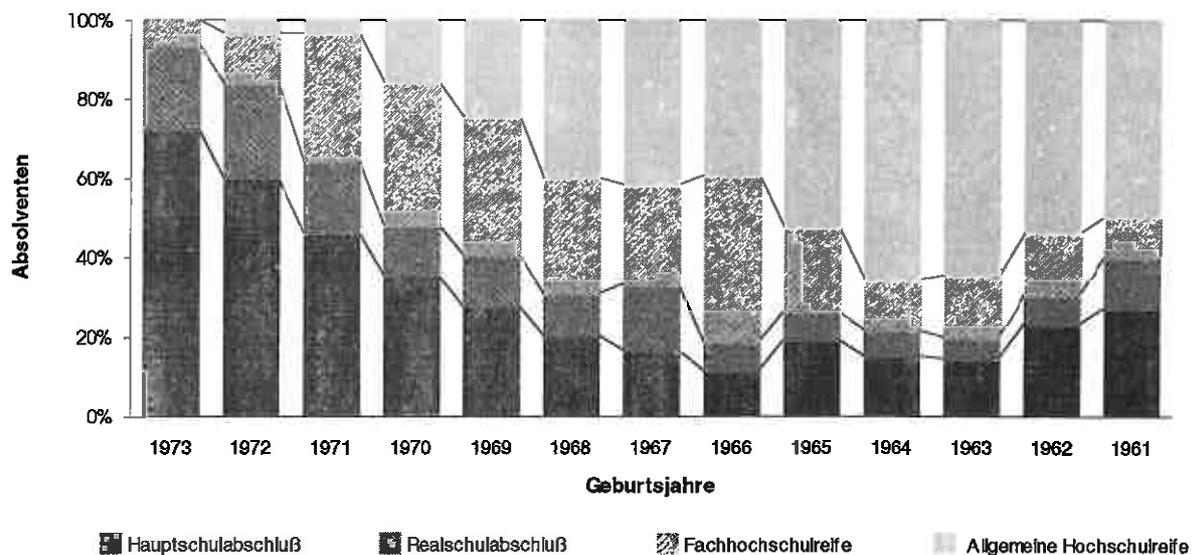


7. Absolventen von Lehrgängen des Zweiten Bildungsweges mit bestandener Abschlußprüfung in Berlin im Schuljahr 1992/93 ¹⁾ nach Institutionen, Geschlecht, Geburtsjahren und Abschlußart

Institution	Ins-gesamt	Geburtsjahr													
		1974 und später	1973	1972	1971	1970	1969	1968	1967	1966	1965	1964	1963	1962	1961 und früher
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Hauptschulabschluß²⁾															
Volkshochschulen	257	120	30	16	12	12	9	9	7	8	4	5	2	3	20
Schulfremdenprüfung ³⁾	795	482	72	56	38	31	22	19	18	8	8	5	7	7	22
Insgesamt	1 136	613	106	75	53	47	36	31	25	17	16	14	11	16	76
männlich .	551	334	52	38	31	19	15	11	7	4	3	3	5	5	24
weiblich .	585	279	54	37	22	28	21	20	18	13	13	11	6	11	52
Realschulabschluß															
Volkshochschulen	130	21	13	18	13	6	8	8	11	7	4	4	1	2	14
Schulfremdenprüfung ³⁾	41	10	8	3	2	5	6	2	2	-	-	1	1	-	1
Insgesamt	272	46	32	30	21	17	17	16	25	11	6	6	4	5	36
männlich .	129	26	14	19	12	11	5	6	9	6	4	1	-	2	14
weiblich .	143	20	18	11	9	6	12	10	16	5	2	5	4	3	22
Fachhochschulreife															
Fachoberschulen	172	-	5	14	18	30	23	19	18	45 ⁴⁾	-	-	-	-	-
Volkshochschulen	162	1	4	1	13	13	16	21	17	14	10	10	8	9	25
Lehrgänge zum Erwerb der Fachhochschulreife...	50	-	-	1	6	5	7	4	3	4	8	2	4	2	4
Schulfremdenprüfung ³⁾	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	385	1	9	16	37	48	46	45	38	63	18	12	12	11	29
männlich .	217	1	6	12	24	25	27	26	21	44	10	6	3	4	8
weiblich .	168	-	3	4	13	23	19	19	17	19	8	6	9	7	21
Allgemeine Hochschulreife															
VHS-Kolleg	228	-	-	-	-	6	8	17	19	23	17	32	26	15	65
Berlin-Kolleg	195	-	-	-	3	8	10	23	23	16	19	20	15	15	43
Schulfremdenprüfung ³⁾	58	-	-	4	1	5	7	4	10	9	2	5	1	2	8
Insgesamt	574	-	-	4	4	21	32	61	63	59	44	61	49	37	139
männlich .	225	-	-	2	2	6	19	25	26	24	18	23	20	16	44
weiblich .	349	-	-	2	2	15	13	36	37	35	26	38	29	21	95

1) 1. August 1992 bis 31. Juli 1993 - 2) einschließlich erweiterter Hauptschulabschluß 3) Jahr 1992/93 4) 1966 und früher

6. Absolventen nach Abschlußart und Geburtsjahren



8. Ausländische Lehrgangsteilnehmer des Zweiten Bildungsweges in Berlin am 1. Oktober 1993 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und angestrebtem Abschluß

Erdteil -- Staat	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Angestrebter Abschluß			
				Hauptschul- abschluß	Realschul- abschluß	Fachhoch- schulreife	allgemeine Hochschulreife
	1	2	3	4	5	6	7
Europa	454	223	231	168	141	45	100
Frankreich	7	3	4	-	2	-	5
Griechenland	11	7	4	-	6	-	5
Großbritannien	9	2	7	1	1	1	6
Italien	7	4	3	2	-	-	5
Jugoslawien	68	36	32	24	28	9	7
Niederlande	2	1	1	-	-	-	2
Österreich	8	6	2	-	1	-	7
Polen	33	16	17	18	10	-	5
Portugal	2	1	1	-	-	-	2
Schweiz	4	-	4	-	-	-	4
Spanien	2	-	2	-	-	1	1
Türkei	276	131	145	116	83	33	44
Übriges Europa	25	16	9	7	10	1	7
Afrika	77	51	26	44	21	3	9
Angola	20	20	-	16	3	-	1
Äthiopien	10	4	6	8	2	-	-
Übriges Afrika	47	27	20	20	16	3	8
Amerika	23	10	13	3	8	2	10
Brasilien	3	-	3	2	-	-	1
USA	9	6	3	-	6	1	2
Übriges Amerika	11	4	7	1	2	1	7
Asien u. Australien	125	83	42	68	34	5	18
Afghanistan	12	7	5	5	4	-	3
Bangladesch	5	5	-	4	1	-	-
China VR	4	4	-	4	-	-	-
Irak	1	1	-	-	-	-	1
Iran	13	8	5	1	5	1	6
Israel	3	3	-	-	3	-	-
Korea	5	2	3	-	1	-	4
Libanon	28	20	8	20	5	2	1
Sri Lanka	21	13	8	15	5	1	-
Thailand	10	7	3	8	2	-	-
Vietnam	6	4	2	3	-	1	2
Übrig. Asien u. Australien ..	17	9	8	8	8	-	1
Staatenlos und ungeklärte ... Staatsangehörigkeit	1	1	-	1	-	-	-
Insgesamt ...	680	368	312	284	204	55	137

7. Ausländische Teilnehmer nach geographischer Herkunft

